

# Niederschrift öffentlicher Sitzungsteil

## Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses der Gemeinde Südharz

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 17.05.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:10 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Ortsteil Roßla, Wilhelmstraße 53, 06536 Südharz

---

### Anwesend sind:

Frau Nadine Pein  
Herr Fred Fuhrmann  
Frau Christiane Funkel  
Herr Peter Kohl  
Herr Dr. Clemens Ritter Kempfski von Rakoszyn  
Herr Jan Fritsche  
Frau Sonja Kirchner

### Gäste:

Herr Frank Weidner (GR), Frau Koch (Presse)

### **Tagesordnung:**

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 25.03.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 5 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 25.03.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 6 Tourismus: Beratung zur Mitgliedschaft im TV Südharz Kyffhäuser
- 7 Tourismus: Stolberg als Luftkurort- Beratung zur Beantragung des Titels Luftkurort mit Kostenanalyse
- 8 Tourismus: Auswertung der Verkehrszählung Stolberg
- 9 Tourismus: Pros und Cons HATIX
- 10 Tourismus: Status quo Fachwerkausstellung
- 11 Informationen
- 12 Anfragen und Anregungen

## Nichtöffentlicher Teil

- 13 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 25.03.2021 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 14 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 25.03.2021 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 15 Wirtschaft/Südharz: kostenfreier WLAN-Zugang in der Einheitsgemeinde "Südharz Hotspots", Zwischenbericht Nadine Pein
- 16 Wirtschaft: Masterplan Strukturwandel und Projektvorschläge der Ortschaft Roßla, Zwischenbericht Nadine Pein
- 17 Anfragen und Anregungen

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**  
Frau Pein eröffnet gegen 18:00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
  
- 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**  
Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.
  
- 3 **Einwohnerfragestunde**  
Es gibt keine Anfragen.
  
- 4 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 25.03.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)**  
Die Sitzungsniederschrift vom 25.03.2021 wird einstimmig bestätigt
  
- 5 **Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 25.03.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)**  
Hierzu gibt es keine Informationen.

6

**Tourismus: Beratung zur Mitgliedschaft im TV Südharz Kyffhäuser**

Die Ausschussmitglieder beraten über den Beitritt in den Verband. Herr Fritsche berechnet den zukünftigen Mitgliedsbeitrag der Gemeinde Südharz an den Tourismusverband Südharz Kyffhäuser e.V. anhand der Einwohnerzahl, Bettenkapazität und Übernachtungen 2020. Im Ergebnis sind es rund 2.500 EUR im Jahr. Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat dem Tourismusverband beizutreten. Die Beschlussfassungsvorlage soll erstellt werden und als Sitzungsvorlage für die Juni-Sitzung des Gemeinderates versandt werden.

Herr Dr. Kempfski ist der Auffassung, dass Vertreter aus dem Ausschuss im Tourismusverband mitwirken sollten. Frau Funkel und Frau Pein zeigen ihre Bereitschaft an. Wenn der Vorschlag positiv durch den Gemeinderat kommt, dann sollte sich direkt über Personen unterhalten werden, welche die Gemeinde fachlich vertreten, merkt Frau Pein an. Es erfolgt eine einstimmige Bestätigung, dem Tourismusverband Südharz Kyffhäuser e.V. beizutreten. Es soll jedoch nicht um Signalorte gehen, sondern eher um traditionelle Orte und Feste, wie zum Beispiel die Queste oder das Besenbinderfest in Hainrode, fügt Frau Pein hinzu. Frau Pein ist der Auffassung, dass es wegen der Fristen sehr kompliziert ist, Sitzungen im Amtsblatt zu veröffentlichen.

Herr Kohl gibt an, dass es bereits eine Änderung der Hauptsatzung gibt

Frau Pein hat Bedenken, dass das Amtsblatt ersatzlos gestrichen wird.

Herr Kohl erwidert, dass das Amtsblatt nach wie vor Nutzen hat. Es sollte langfristig planbar sein, merkt Herr Dr. Kempfski an. Er schlägt vor, dass bereits im laufenden Jahr Sitzungstermine für das folgende Jahr festgelegt werden, um besser planen zu können.

Es erfolgt eine einstimmige Bestätigung.

7

**Tourismus: Stolberg als Luftkurort- Beratung zur Beantragung des Titels Luftkurort mit Kostenanalyse**

Frau Pein erläutert die Prädikatvergabe und die damit verbundenen Kosten von rund 10.000 EUR für 10 Jahre, also 1.000 EUR pro Jahr. Frau Kirchner ist der Auffassung, dass der finanzielle Aspekt weniger wichtig ist, sondern der Gast würde durch das Prädikat „Luftkurort“ mehr in Stolberg erwarten. Luftkurort macht Sinn, wenn die Kriterien dafür auch tatsächlich in Stolberg erfüllt werden, daher sollte der Antrag auch unter realen Bedingungen gestellt werden, fügt Herr Dr. Kempfski an. Zudem sollte das Vorhaben durch die Projektpartner der Tourismusstudie (mascontour, Projekt M) geprüft und eingeschätzt werden.

Frau Funkel stimmt diesem zu.

Herr Kohl ist der Meinung, dass der Verzicht auf den Titel ein falsches Signal an die Besucher und Bevölkerung hervorruft. Wir sollten nicht auf den Titel „Luftkurort“ verzichten, wenn wir ihn haben könnten, schließt sich Frau Funkel an.

Die Ausschussvorsitzende wird direkt mit dem Landesverwaltungsamt Kontakt aufnehmen und die Messungen in den Herbst verschieben.

**8      Tourismus: Auswertung der Verkehrszählung Stolberg**

Herr Dr. Kempfski möchte wissen, welche Ziele mit der Verkehrszählung verbunden waren und regt an, direkt beim Landkreis nach einer Auswertung oder Unterlagen zu fragen.

Frau Pein will die Nachfrage beim Landkreis übernehmen. Herr Kohl hält die Verkehrszählung für wichtig, fragt sich allerdings nach Effekten für die Gemeinde und schlägt vor, das Leitkonzept „Verkehr“ in die Tourismusstudie einfließen zu lassen.

**9      Tourismus: Pros und Cons HATIX**

Die Ausschussmitglieder kritisieren die Angebot-Kosten-Struktur des Tickets, fehlende Serviceleistungen für die Stadt Stolberg (als Mitgliedsort) und die Einheitsgemeinde Südharz als Beitragszahlende sowie fehlende wichtige Verkehrsanbindungen nach Nordhausen, Sondershausen oder zum Kyffhäuser-Denkmal. Frau Kirchner informiert, dass die Harz AG, bezogen auf den Mitgliedsort Stolberg, ihr Angebot innerhalb der vergangenen Jahre nicht weiterentwickelt, dennoch jährlich einen beachtlichen Teil der Kurtaxe erhalten hat. Anfangs führte die Gemeinde 30 Cent pro Übernachtung, nun bereits 50 Cent an die Harz AG ab, schildert Herr Fritsche. Bei 110.000 Übernachtungen im vergangenen Jahr hat die Gemeinde 55.000 EUR als Finanzausgleich an den Projektträger Harz AG gezahlt. Ein konkreter Mehrwert für Stadt Stolberg lässt sich nicht erkennen, merkt Frau Pein an. Sie schlägt vor, Forderungen an die Harz AG zu stellen. Frau Funkel ist der Ansicht, die Frage der Mitgliedschaft durch die Projektpartner, die die Tourismusstudie erstellen, prüfen zu lassen. Herr Dr. Kempfski lehnt dies ab und schlägt vor, die Mitgliedschaft stillschweigend auslaufen zu lassen bzw. sofort zu kündigen und den Gemeinderatsbeschluss dazu in der Sitzung am 26.05.2021 nachzuholen. Im Mai könnte noch eine Kündigung des Vertrages erfolgen, so Frau Pein. Daher sei ihr auch die Beratung zu diesem Thema jetzt nochmal wichtig. Nach Beschluss der Mitglieder wird Frau Pein einen schriftlichen Antrag in der Gemeindeverwaltung dazu einreichen.

**10     Tourismus: Status quo Fachwerkausstellung**

An dem Gemeinderatsbeschluss zur geplanten Umsetzung der Fachwerkausstellung von Herrn Dr. Roth soll festgehalten werden.

**11 Informationen**

Da Frau Hacker Urlaubsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen konnte, wurden keine Informationen übermittelt.

**12 Anfragen und Anregungen**

Herr Fuhrmann kritisiert die unzureichende Pflege der Bandwege in Stolberg und Umgebung. Die Pflege sollte zukünftig stärker betrieben werden. Frau Pein spricht die gestiegenen Arbeitsaufgaben und die fehlende oder mangelhafte Ausstattung an Technik an. Der Bauhofleiter wollte längst ein Personal- und Aufgabenkonzept im Bauausschuss vorgelegt haben, äußert Herr Kohl. Dies sei auch wichtig für die Haushaltsplanung der Gemeinde.



Nadine Pein  
Vorsitzende des  
Wirtschafts- und Tourismusausschusses



Lena Müller  
Protokollantin